

Die Reisen des Grafen Eugen Zichy nach dem Kaukasus und Central-Asien.

(Z) 22700] Im unterzeichneten Verlage erscheint binnen Kurzem:

Les voyages du comte Eugène de Zichy au Caucase et à l'Asie Centrale.

Ein Band in 4^o, ca. 600 Seiten, auf schwerem Velinpapier, in 2 Columnen. **Ungarisch mit gegenüberstehender französischer Uebersetzung.**

Vom Grafen Eugen Zichy
gewidmet Sr. Majestät **Nikolaus II.**, Kaiser aller Reussen.

==== Mit circa 160 selbständigen Kunstbeilagen und zahlreichen Textillustrationen. ====

Preis broschiert 16 *fl.*; in elegantem Original-Einband 22 *fl.*

Das demnächst erscheinende Werk umfasst 3 Abteilungen. Der erste Abschnitt stammt aus der Feder des Grafen **Eugen Zichy** und enthält die Grundprinzipien, die ihn in seinen langjährigen Studien über die Völkerwanderung, mit besonderer Bezugnahme auf die Wanderungen der ungarischen Stämme, leiteten. Der zweite Abschnitt hat Dr. **Johann Jankó**, Leiter der Ethnographischen Abteilung des ungar. National-Museums, zum Verfasser. Dieser Teil enthält die ethnographische Beschreibung der jetzigen Stämme des Kaukasus, sowie die wissenschaftliche Beschreibung der von dort stammenden ungemein reichen ethnograph. Sammlungen.

Der III. Teil, von Dr. **Adalbert Pósta**, Kustos der archäolog. Abteilung des ungar. National-Museums, verfasst, behandelt die archäolog. Beschreibung des Kaukasus und die Beschreibung der mehr als 2000 Piecen umfassenden archäol. Kollektion des Grafen Zichy.

Die Expeditionen Sr. Excellenz des Herrn Grafen Eugen Zichy, die das Interesse der gebildeten Welt wiederholt auf sich lenkten, hatten den Zweck, die Urheimat der Magyaren, ihre Stätten, die Wege ihrer Wanderungen in der Zeit vor Christus, während der Völkerwanderung, bis zur Besitznahme des jetzigen Vaterlandes historisch treu festzustellen. Die fast zahllosen, sich widersprechenden Daten mittelalterlicher Geschichtsforscher, die um die geschichtliche Thatsache entstandenen Sagen und Legenden, die unsicheren und ungenauen Angaben neuerer Forscher veranlassten Graf Zichy, die Gegenden des Kaukasus, des Kaspischen Meeres, Bokhara und Samarkand persönlich aufzusuchen und sie vorwiegend vom ethnographischen und archäolog. Standpunkt aus zu durchforschen.

Ich empfehle diese hervorragende, auf das vornehmste ausgestattete Publikation, die jedem Ethnographen und Archäologen ein ungemein reiches Quellenmaterial bietet und für jeden Historiker und Forscher von grossem Interesse sein dürfte, einer besonderen Beachtung und bitte um recht thätige Verwendung.

Bezugsbedingungen:

Exemplare à cond. — mit 25% Rabatt — nur in beschränkter Zahl.

Exemplare in feste Rechnung mit 30%.

Exemplare gegen Barzahlung mit 33 1/3 %.

Gebundene Exemplare werden ausnahmslos nur gegen bar abgegeben. Vom Einbände 20% Rabatt.

Handlungen, die sich für das Werk besonders verwenden wollen, erhalten Prospekte in deutscher und französischer Sprache in gewünschter Zahl.

Budapest, im Mai 1897.
Franziskanerplatz 7.

Gustav Ranschburg.